

## Ich bin getauft auf Deinen Namen – EG 200, 1-2.4

- 1) Ich bin getauft auf deinen Namen,  
Gott Vater, Sohn und Heil'ger Geist,  
Ich bin gezählt zu deinem Samen,  
Zum Volk, das dir geheiligt heißt,  
Ich bin in Christum eingesenkt,  
Ich bin mit seinem Geist beschenkt.
- 2) Du hast zu deinem Kind und Erben,  
mein lieber Vater, mich erklärt;  
du hast die Frucht von deinem Sterben,  
mein treuer Heiland, mir gewährt;  
du willst in aller Not und Pein,  
o guter Geist, mein Tröster sein.
- 3) Mein treuer Gott, auf deiner Seite  
bleibt dieser Bund wohl feste stehn;  
wenn aber ich ihn überschreite,  
so lass mich nicht verloren gehn;  
nimm mich, dein Kind, zu Gnaden an,  
wenn ich hab einen Fall getan.



## Psalm 139,1-12

HERR, du erforschest mich  
und kennest mich.

Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es;  
du verstehst meine Gedanken von ferne.

Ich gehe oder liege, so bist du um mich  
und siehst alle meine Wege.

Denn siehe, es ist kein Wort auf meiner Zunge, das du, HERR,  
nicht alles wüsstest.

Von allen Seiten umgibst du mich  
und hältst deine Hand über mir.

Diese Erkenntnis ist mir zu wunderbar und zu hoch,  
ich kann sie nicht begreifen.

Wohin soll ich gehen vor deinem Geist,  
und wohin soll ich fliehen vor deinem Angesicht?

Führe ich gen Himmel, so bist du da;  
bettete ich mich bei den Toten, siehe, so bist du auch da.

Nähme ich Flügel der Morgenröte  
und bliebe am äußersten Meer,  
so würde auch dort deine Hand mich führen  
und deine Rechte mich halten.

Spräche ich: Finsternis möge mich decken  
und Nacht statt Licht um mich sein –,  
so wäre auch Finsternis nicht finster bei dir,  
und die Nacht leuchtete wie der Tag.  
Finsternis ist wie das Licht.

## **Kyrie & Gloria:**

L: ... Kyrie eleison.

**G: Herr, erbarme dich.**

L: ... Christe eleison.

**G: Christus, erbarme dich.**

L: ... Kyrie eleison.

**G: Herr, erbarme dich.**

L: Ehre sei Gott in der Höhe.

**G: Und auf Erden Fried, den Menschen ein Wohlgefallen.**

## Meinem Gott gehört die Welt – EG 408, 1-3

Mei-nem Gott ge - hört die Welt, mei-nem Gott das Him-mels-zelt,  
ihm ge-hört der Raum, die Zeit, sein ist auch die E-wig-keit.

The musical score is written on two staves in G major and 4/4 time. The melody is simple and hymn-like, with lyrics printed below the notes. The first staff ends with a double bar line, and the second staff continues the melody and lyrics.

- 2) Und sein eigen bin auch ich. Gottes Hände halten mich gleich dem Sternlein in der Bahn; keins fällt je aus Gottes Plan.
- 3) Wo ich bin, hält Gott die Wacht, führt und schirmt mich Tag und Nacht; über Bitten und Verstehn muss sein Wille mir geschehn.

## Sonne der Gerechtigkeit - EG 262, 1.4.6

Son - ne der Ge - rech - tig-keit,  
ge - he auf zu un - srer Zeit,  
brich in dei - ner Kir - che an, dass die  
Welt es se - hen kann. Er - barm dich, Herr.

The musical score is written on four staves in G major and 4/4 time. The melody is simple and hymn-like, with lyrics printed below the notes. The first staff ends with a double bar line, and the second staff continues the melody and lyrics.

- 2) Tu der Völker Türen auf; deines Himmelreiches Lauf hemme keine List noch Macht. Schaffe Licht in dunkler Nacht. Erbarm dich, Herr.
- 3) Lass uns deine Herrlichkeit sehen auch in dieser Zeit und mit unsrer kleinen Kraft suchen, was den Frieden schafft. Erbarm dich, Herr.

### **Fürbittgebet:**

L: ...

**G: Wir bitten Dich, erhöre uns.**

### **Geh aus, mein Herz, und suche Freud – EG 503, 1.8.13**

- 1) Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben, sich ausgeschmücket haben.
- 2) Ich selber kann und mag nicht ruhn, des großen Gottes großes Tun erweckt mir alle Sinnen; ich singe mit, wenn alles singt, und lasse, was dem Höchsten klingt, aus meinem Herzen rinnen, aus meinem Herzen rinnen.
- 3) Hilf mir und segne meinen Geist mit Segen, der vom Himmel fließt, dass ich dir stetig blühe; gib, dass der Sommer deiner Gnad in meiner Seele früh und spät viel Glaubensfrüchte ziehe, viel Glaubensfrüchte ziehe.